gehabt hatte, so suchte er jezt selbst zu entkommen; allein vergebens.' In dem Augenblik, da er sich entfernte, traf eine von unsern Kugeln das große Stag, das heißt das starke Tau, welches von hintenzu den großen Mast aufrecht erhält und zersplitterte es. Eine zweite Kugel traf den Mast selbst; und da derselbe schon gleich anfangs schwer beschädiget worden war, so stürzte er mit einem entsezlichen Geprassel auf das feindliche Schiff herab, und nahm alle Segeln auf der einen Seite des Fokmastes mit. Jezt riefen wir unserer Seits dem Kaper zu, sich zu ergeben, und einen Augenblik darauf strich er die Flagge, daß heißt, er ließ die Flagge nieder, zum Zeichen, daß er sich für überwunden erklärte.

VII.

Das eroberte Schiff wird in Besiz genommen. — Es droht ein neuer Angriff.

Sogleich nahm ein Theil unserer Mannschaft Besiz von dem eroberten Schiffe, entwafnete die Feinde und brachte sie auf unser eigenes Schiff. Sämmtliche Matrosen, nebst ihren untern Officieren, wurden in einige Kammern im untern Schiffsraum eingeschlossen; der Kapitän aber wurde vor den Kommandanten unseres Schiffes gebracht, der ihm in einem sehr rauhen Tone seine Papiere abforderte. Er reichte ihm etwas erschroken zuerst seinen Kaperbrief,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202202220738-0